

- Olbau. — Vancluse, Dorf, in dessen Felsen Petrarca's gefeierte Quelle der Sorgue. — † Orange, 8500 E. Seidenfabriken, Weinbau, bedeutende Röm. Ruinen. — † Carpentras, 10,000 E. Herrlicher Dom, Bibliothek. Mancherlei Fabriken. Röm. Wasserleitung. — † Apt, 5600 E. Seiden-, Woll- und Baumwollfabriken.

XXVIII. Provence. Der Boden ist fast allethalben gebirgig. Die Cottischen und Seealpen strecken verschiedene Arme weit nach W. in diese Provinz hinein; nur in W. sind Ebenen und am Meere große Morastflächen und Lagunen. Der Viso; die merkwürdige Kieselstätte Crau; Sandebenen und Moraste der Camargue zwischen den Rhonemündungen. Sehr mildes Klima, aber bisweilen der rauhe N. Wind Mistral. Wein, Südfrüchte, Öl, Kermes- und Zwergeiche, Pistazien, Lorbeer, Granaten, Eistus, Myrthen; starke Viehzucht, besonders Schafe, Bienen, Seidenzucht; Blei, Marmor, Steinkohlen, viel Seesalz. Seifen-, Parfümerie-, Seiden-, Woll- u. a. Fabriken. Die Rhone nimmt die Durance mit dem Verdon auf; Küstenflüsse sind der Var, Argens u. Arc. Nach dem Aussterben der alten Grafen im XIII. Jahrh. gelangte diese Provinz an das Haus Anjou und 1481 an die Krone. — 63) Dep. der Niederalpen. — † Digne, in einer reizenden fruchtbaren Gegend am Fuße der Alpen, 3600 E. Kupferfabriken. Mineralquellen. — † Barcelonnette am Fuße der Alpen, 2200 E. — † Castellane am Verdon, 2000 E. Tuchfabriken, trockne Früchte. — † Sisteron a. d. Durance, 3800 E. — † Forcalquier, 2900 E. — Manosque, 5700 E. Seiden-, Öl-, Weinbau. Fabriken. Trüffel. Bergsturz; 1703.

- 64) Dep. der Rhonemündungen. — Marseille am Meerbusen von Lyon, 118,000 E. Nächst Paris u. Lyon die wichtigste Stadt des Reiches. Die Altstadt ist eng und häßlich, die Neustadt regelmäßig gebaut, mit schönen Plätzen und Straßen, unter denen besonders der Castellane, der Königsplatz, die Straßen le Cours, welche die Alt- u. Neustadt scheidet, Rom und Air sich durch ihre herrlichen Gebäude auszeichnen. Akademie der Wissenschaft, verschiedene gelehrte Gesellschaften, Marine-, medizinische, chemische, Musik- u. Malerschule, Taubstummenanstalt, Museum, Sternwarte, Bibliothek, botan. Garten, Bildergalerie. Münze. Große Quarantaineanstalten, auf zwei nahen Inseln, Ratoneau und Pomegue, wo seit 1823 der Hafen Dieudonné angelegt ist, ein großes Lazareth neben der Stadt, von doppelten Mauern umschlossen, 1½ Stunde im Umfange; Arsenal. Prächtiges Rathhaus, Dom, Schauspielhaus, die schönen Hallen und Springbrunnen. Großer und sicherer Hafen von schönen Gebäuden umgeben. Zwei Forts am Hafen. Phelloplastische Fabrik; andere Fabriken der mannigfachsten Art, unter denen die wichtigen Seifen-, Korallen-, Segeltuch-, Tabacks- und chemischen Fabriken, Färbereien, Gerbereien, die Verfertigung von Flechtarbeiten und Stricken aus Espartograss besonders zu bemerken sind. Sehr starker Handel, besonders nach der Türkei, Griechenland, Levante und Ägypten. Sardellen- und Thunfischfang, Korallenfischerei meistens an der Afrikanischen Küste. Griechische Kirche,